

Workshop-Angebot zum Klimawandel

angeregt von der folgenden

**Videotext-Nachricht im 1. Fernsehprogramm der ARD am 24.9.2021
am Tag der bundes(welt)weiten Streikaktionen**

Lehrerverband gegen Schülerstreik

Der deutsche Lehrerverband kritisiert die Teilnahme von Schülern am Klimastreik während der Unterrichtszeit.

„Wir lehnen es ab, dass die Schulpflicht zugunsten politischer Aktionen - etwa im Rahmen eines sogenannten Klimastreiks – aufgehoben wird“ sagte Verbandspräsident Meidinger dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. Dies würde die politische Neutralität des Staates gefährden, so Meidinger. Die Schule dürfe nicht zwischen „guten“ erlaubten und „schlechten“ unerlaubten Aktionen unterscheiden.

Ich stelle diesen Nachrichten-Text Schülerinnen und Schülern,
Lehrerinnen und Lehrern,
Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern
und natürlich Eltern,
sowie Großeltern zur Diskussion.

Allen Interessierten und weiterführend im Erfahrungsaustausch biete ich dazu einen
Workshop zum Thema
„Welt am Abgrund – Was tun? - Wie CO₂ (Kohlendioxid) unser Leben
verändert“
zur aktiven Teilnahme an.

(so heisst auch der Titel eines ausgezeichneten interdisziplinär wissenschaftlichen
Buchs von Ewald Weber erschienen in der WBG 2018, aus meiner Sicht gut
allgemeinverständlich geschrieben)

Zeitbedarf: 1 Std als start-up-Projekt.

- Werkzeuge: 1. das genannte interdisziplinär wissenschaftliche Buch von Ewald Weber. Es ist sehr geeignet unter den vielfältig erforderlichen Lösungsansätzen zur Rettung unseres blauen Planeten unterkomplexe zu vermeiden und phantasievoll komplexe zu entwickeln, anzuregen und voran zu bringen.
2. Notebook (um aktualisierend, recherchierend, quantifizierend investigativ und planend tätig sein zu können)

Der Workshop kommt zustande mit Terminvereinbarung
ab 2 aktiv Teilnehmenden, bis zu 10 Teilnehmenden.
Variationen sind denkbar, machbar und vereinbar.

Karl-Heinz Stammberger, Erlangen , mobil 0171/108 12 67